



Vereinigt mit *Societas entomologica*
und *Insektenbörse*

36. Jahrgang.

No. 9.

15. Septbr. 1919.

Schriftlgt. Prof. Dr. Ad. Seitz, Darmstadt, Landgraf-Philipp-Anlage 6.

Die Entomologische Rundschau erscheint monatlich gemeinsam mit der Insektenbörse. Bezugspreis der Zeitschriften M. 2,50 vierteljährlich innerhalb Deutschland, für Oesterreich-Ungarn Portozuschlag 15 Pfg. für das übrige Ausland 30 Pfg. Postscheckkonto 5468 Stuttgart. Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen) Stuttgart, Poststrasse 7. Mitarbeiter erhalten 25 Separata ihrer Beiträge unberechnet.

Beitrag zur Kenntnis der Orthopterenfauna in der Provinz Hannover.

Von A. Fritze (Hannover).

Mit 2 Abbildungen.

Labia minor L. Von dieser Art siebte Herr Präparator FÜGE am 10. IV. 1918 aus trockenem Laube usw. am Waldrand des Gaim bei Hannover 7 ♂♂ und 20 ♀♀, unter ersteren 1 Exemplar mit langen Zangen. *L. minor* wird also auch, wie *Forficula auricularis*, im Imago-Stadium überwintern.

Spilarganus coeruleus L. Bisher noch nicht aus der Provinz Hannover bekannt, doch bezieht sich wahrscheinlich die Angabe RUDOWS¹⁾ „Vorderharz auf nassen Aengern am Ufer von Gebirgsbächen“ auf hannoverische Fundorte. Ich fing diese Art vom 18. VII. bis 5. IX. 1918 sehr häufig auf nahezu vegetationslosen Stellen der Kiesbänke im Oderbett bei Hattorf a. Harz. Die Tiere waren den ganzen Tag über bis zum Einbruch der Dunkelheit zu finden, nur bei Regenwetter suchten sie geschützte Schlupfwinkel zwischen und unter den Steinen auf. Auf dichter bewachsenen Stellen oder am Ufer habe ich nie ein Stück gesehen, doch suchten die ♀♀ letzteres vielleicht für Eiablage auf. Ich kann mir wenigstens nicht gut denken, daß die Kiesbänke selbst hierzu benutzt werden, da ihre Lage ständigen Aenderungen durch das jährliche Hochwasser der Oder unterworfen ist, bei welcher Gelegenheit die Eier wohl schier weggeschwemmt oder auf andere Weise zer-

stört würden. Die von mir gefangenen sehr zahlreichen Exemplare waren sämtlich typische *Sph. coeruleus* ohne die geringste Annäherung an *Sph. cyanopterus* und gleichen vollkommen von mir im Geröll der Arve und der London in der Umgebung von Genf gefangenen Stücken. Die Oberseite der Larven sowohl wie der Imagines zeigt alle Uebergänge von licht hellgrau bis rötlich, der Farbe des Kiesgerölls in vollendetster Weise angepaßt.

Oedipoda coarulescens marginata Karny. Am 10. VII. 1918 fing meine Tochter bei Wennebostel (Kr. Burgdorf) auf sandigen Heidewegen 12 Exemplare von *Oe. coarulescens*, darunter 1 ♂ und 4 ♀♀ der *marginata*-Form. Letztere scheint also hier annähernd ebenso häufig zu sein, wie die Stammform.

Mecconema varium F. Am 26. IX. 1918 bemerkte ich abends 1,27 Uhr in der Dämmerung auf einem Holzgeländer in der Eilenriede bei Hannover ein lebhaft umherkriechendes ♀. Beim Versuche, es zu fangen, flog es an mich und hüpfte dann in weitem Sprunge davon. Die Angabe von Heymons¹⁾, wonach diese Art die Flügel zum Fliegen niemals zu benutzen scheint, ist also unzutreffend. *M. varium* ist offenbar ein Dämmerungs- oder Nachttier und macht in der Regel nur um diese Zeit von seiner Flugfähigkeit Gebrauch. Die Larven fand ich vom 3. VI. bis 8. VII. in verschiedenen Entwicklungsstadien in der Eilenriede nicht selten.

Decticus verrucivorus var. *delauei* Fritze. Bei Edesheim (Kr. Northeim) fing Fräulein Schwa r z k o p f-Hannover am 15. VII. 1918 am Waldrande des Wasenberges 6 ♀♀ von *D. verrucivorus*, darunter eines der var. *delauei*, während 2 weitere Aendertungen der hellen Zeichnung der Legeröhre besitzen.

1) Systematisches Verzeichnis der Orthopteren Nord- und Mitteldeutschlands. (Zeitschrift für die gesamten Naturwissenschaften. Neue Folge. Band VIII, 1873.)

1) Brehms Tierleben. 4. Auflage, Band II, Seite 59.



Fig. 1. Legescheide von *D. verrucivorus* var. *actiae*.
Fig. 2. Legescheide der Stammform.
(Vergrößert.)

In meiner Arbeit über die *Orthopteren* der Provinz Hannover ¹⁾ habe ich 47 Arten als in dieser Provinz vorkommend aufgeführt, zu denen nunmehr *Sph. coerulans* als 48. kommt. Zacher führt in seinem Buch über die Gradflügler Deutschlands ²⁾, das mir erst nach der Veröffentlichung meiner Arbeit zu Gesicht kam, ebenfalls 48 Arten für die Provinz Hannover an, von denen in meiner Aufzählung 5 fehlen, so daß nunmehr die Gesamtzahl der bis jetzt für Hannover festgestellten *Orthopteren*-Arten 53 beträgt.

Von Zacher angegeben, in meiner Arbeit fehlend:

Aphlebia maculata var. *schaefferi* Gm., *Ectobia panzeri* Steph., *Tettix kiefferi* Sauly, *Gomphocerurus rufus* L., *Barbitistes constrictus* Br. v. W.

Von mir angeführt, bei Zacher fehlend:

Chelidura acanthopygia Géné, *Stenobothrus morio* F., *Sphingonotus coerulans* L., *Acridium aegyptium* L., *Nemobius silvestris* F.

Die bei Frankfurt (Oder) vorkommenden Arten der Dipteren-(*Nematocera polyneura*)-Gattungen der *Limnobiidae*, *Tipulidae* und *Cylindrotomidae*.

Von M. P. Riedel (Frankfurt a. Oder).

Mit 2 Abbildungen.

(Schluß.)

116. *T. marmorata* Meig. Selten. In der Stadt an einer Gartenmauer, 13. 9. 17, 1 ♂. — Desgl. an einem Schaufenster, 25. 8. 16, ♀. Die Art ist auf dem Wege ein ausgesprochenes Gartentier zu werden, das auch innerhalb der Städte häufiger vorkommt.
117. *T. huteipennis* Schum. Sehr häufig an ganz feuchten Oertlichkeiten. Knick, 29. 9. 13, ♂. — Mühlthal, 4. 10. 16, ♀; 5. 8. 17, ♂. — Buschmühle, 1. 11. 16, ♀. — Fauler See, 19. 9. 17, ♂♀. —

1) Zur Kenntnis der Orthopterenfauna der Provinz Hannover. (5.—7. Jahresbericht des Niedersächsischen Zoologischen Vereins zu Hannover. 1918. Seite 38—47.

2) Die Gradflügler Deutschlands und ihre Verbreitung. Jena 1917.

Die kleine Form ¹⁾ tritt am Faulen See beständig auf.

118. *T. maxima* Poda. Häufig. Knick, 16. 5. 13. — Mühlthal, 8. 6. 13, ♀; 23. 5. 17. — Buschmühle, 11. 5. 13; 4. 6. 13, ♂. — Pfarrwinkel, 28. 5. 13, ♂. — Schlaubetal, 25. 5. 13, ♂.
119. *T. mellica* Schum. Sehr häufig. Pfarrwinkel, 28. 5. 13; 6. 6. 18. — Ochsenwerder, 21. 5. 13, ♂♀; 12. 6. 16, ♀; 10. 6. 17. — Buschmühle, 4. 6. 13, ♂; 24. 5. 16, ♂. — Die Verbreitung dieser leicht kenntlichen Art ist eigentümlich; sie fehlt anscheinend in vielen Gegenden ganz. Hierauf sind auch die geringe Kenntnis und die vielfachen Verwechslungen mit anderen *Tipula*-Arten zurückzuführen. Der auf die honiggelbe Körperfärbung hindeutende Name „*mellica*“ ist bezeichnend.
120. *T. nigra* L. Häufig im Grase. Buschmühle, 24. 6. 17, ♀.
121. *T. nubeculosa* Meig. Buschmühle, 11. 5. 13, 1 ♂.
122. *T. obsoleta* Meig. Häufig im Herbst. Ist leicht von Bäumen in der Nähe nasser Wiesen — z. B. an der Chaussee nach Buschmühle — abzunehmen, an denen sie gegen Abend, vielfach in Begattung, sitzen: 14. 10. 18, ♂♀. — Knick, 2. 10. 17, ♀; 18. 10. 18 ♂♀.
123. *T. oleracea* L. Häufig Ochsenwerder, 10. 6. 17, ♂; 11. 9. 18. — Knick, 16. 5. 18. — Buschmühle, 1. 5. 13. — Fauler See, 21. 10. 17. — Biegener Hölle, 9. 9. 17, ♀; 18. 8. 18. — Schlaubetal, 1. 9. 12, ♀. *T. oleracea* kommt das ganze Jahr vom frühen Frühjahr bis spät in den Herbst hinein vor.
124. *T. pabulina* Meig. Häufig. Eichwald, 17. 5. 16, ♂♀. — Buschmühle, 17. 5. 16. — Kommt mehr an trockenen Orten vor.
125. *T. pruinosa* Wied. Häufig. Knick, 19. 6. 17, ♂. — Eichwald, 17. 5. 16, ♂; 16. 6. 18, ♂. — Buschmühle, 4. 6. 13 ♀. — Berkenbrück, 13. 6. 15, ♀.
126. *T. rubripes* Schum. Stellenweise sehr häufig; z. B. am 25. 6. 16, ♂, in einer dichten Kiefern-schonung, zusammen mit vielen *T. scripta*.
127. *T. scripta* Meig. Ueberall sehr häufig. Berkenbrück, 27. 7. 13, ♀.
128. *T. selene* Schum. Ochsenwerder, 21. 5. 13, 1 ♂.
129. *T. stigmatella* Meig. Selten. Frankfurt (Oder), 1913.
130. *T. unca* (Hoffm. bei) Wied. Nicht häufig. Knick, 11. 6. 13. — Buschmühle, 4. 6. 13.
131. *T. varicornis* Schum. Nicht selten. Lebusser Unterkrug, 11. 5. 17, ♂.
132. *T. variipennis* Meig. Sehr häufig. Eichwald, 1. 5. 13. — Ochsenwerder, 21. 5. 13. — Pfarrwinkel, 28. 5. 13. — Schlaubetal, 3. 6. 17, ♀ (R² vollständig).
133. *T. vernalis* Meig. Hierorts die häufigste *Tipula*; sie tritt geradezu massenhaft auf und bevorzugt trockene Grasplätze. Knick, 16. 5. 13; 16. 5. 18. — Ochsenwerder, 21. 5. 13. — Pfarrwinkel, 28. 5. 13

1) RIEDEL, die paläarktischen Arten *Tipula*. Abhandl. d. Lehrervereins für Naturkunde in Crefeld. S. 81 (1913).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Fritze A.

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Orthopterenfauna in der Provinz Hannover. 39-40](#)